



**Damit der Stadtrat  
nicht mehr pennt  
Frauen rein ins Parlament**

**DKP** Heidenheim

**Internationaler Frauentag**

**8. März 2014**



Claudia Cina  
DKP-Mitglied



Karin Stricker  
parteilos



Waltraud Kasun  
parteilos



Bettina Noak  
parteilos



Silvia Bauder  
parteilos

## Die Kandidatinnen zur Wahl in den Gemeinderat am 25. Mai 2014

wünschen Ihnen heute zum Internationalen Frauentag  
für die Zukunft viel Kraft und Gesundheit damit alle Ihre  
Ziele und Tagesaufgaben bewältigt werden können.

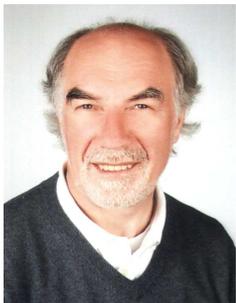
Auf Initiative von Clara Zetkin, linke Sozialdemokratin, später Kommunistin, beschloss die II. Internationale Frauenkonferenz am 27. August 1910 in Kopenhagen die Einführung eines jährlichen Internationalen Frauentages. Seit 1911 wurde er in vielen Ländern, später in allen sozialistischen Ländern als Feiertag begangen. Seit 1975 ist er von den Vereinten Nationen als Frauentag anerkannt. Insbesondere linke Organisationen und Parteien, Gewerkschaften, Naturfreunde u.s.w. feiern diesen 8. März als Internationalen Frauentag.



Celestina  
Auerhammer  
DKP-Mitglied



Marga Riebe  
DKP-Mitglied



**Stadtrat Reinhard Püschel**, Kandidat der DKP zu den EUROPA-Wahlen, die am 25. Mai 2014 mit den Wahlen zum Gemeinderat stattfinden, verweist auf das Europa-Wahlprogramm der DKP und sagt:

**„Nein zu dieser EU! Nein zur Diskriminierung der Frauen!  
Ja zu einem Europa der sozialen, rechtlichen und politischen Gleichstellung!“**

Die wirtschaftliche Krise in der EU führt zu einer weiteren Verschlechterung der Situation der Frauen. Es herrscht weiter das asoziale Prinzip „ungleicher Lohn für gleiche Arbeit“.

Die Benachteiligung von Frauen auf dem Arbeitsmarkt erhöht ihr Armutsrisiko enorm. Sie sind insgesamt weniger in den Arbeitsmarkt integriert und erwerben dadurch viel geringere Rentenansprüche. Dies geht in einigen Ländern einher mit der Einschränkung und dem Abbau bereits erreichter Selbstbestimmungsrechte und Emanzipationsfortschritte. Diese hat sich die Frauenbewegung in den letzten Jahrzehnten erkämpft.

Das Recht auf Selbstbestimmung über den eigenen Körper, das Recht frei über eine Schwangerschaft zu entscheiden, wird in einigen EU-Mitgliedsländern im Zuge einer Wende nach rechts ausgehöhlt. Etwa eine viertel bis eine halbe Million Frauen und Kinder werden jedes Jahr in Europa Opfer von Menschenhandel. Mittelosteuropa, Afrika und Lateinamerika sind dabei die Herkunftsländer, die reichsten EU-Mitgliedstaaten die Hauptzielländer.

**Die DKP kämpft für die Rechte der Frauen auf Selbstbestimmung, Chancengleichheit und Gleichberechtigung im Privaten und im Beruf. Diese Rechte dürfen nicht nur proklamiert, sondern müssen verwirklicht werden. Die Spaltungen innerhalb der Arbeiterklasse nach Nationalität, Weltanschauung und Geschlecht müssen überwunden werden!**



Imke Stricker  
parteilos



Angela Kerscher  
parteilos

**Frieden schließen statt weltweit schießen - DKP-**